März, April und Mai 2024

an der Quelle

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

eine Gemeinde an der Bergkante

Liebe Leserinnen und Leser
unseres Gemeindebriefes,

am 17. März 2024 gibt es einen turnusmäßigen Wechsel im Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen.

Ich möchte Sie einladen, dass Sie dies im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes gemeinsam mit uns feiern.

Sechs Mitglieder des amtierenden Presbyteriums scheiden aus ihrem Amt aus und werden an diesem Sonntag von ihren Pflichten als Presbyterin/Presbyter entbunden.

Drei neu gewonnene Personen bilden dann mit drei verbleibenden Altmitgliedern für die nächsten vier Jahre das zukünftige Presbyterium der Kirchengemeinde Bergkirchen.

An dieser Stelle möchte ich allen ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter für ihre erbrachten Leistungen in den letzten Jahren als Mitglied des Bergkirchener Presbyteriums herzlich danke sagen.

Danke Serena Wallos
Danke Lena Stille
Danke Karin Seidel
Danke Wilhelm Schwager
Danke Oliver Schreiber
Danke Regina Clemens

Nach der Entpflichtung werden die neuen und verbleibenden Presbyter in das Presbyteramt eingeführt.

Ich freue mich, dass es uns in Bergkirchen gelungen ist, alle Stellen besetzen zu können.
Dieses ist bei einer Vielzahl von Kirchengemeinden nicht der Fall.

Diesen Personen, die sich in immer schwieriger werdenden Zeiten zur Ausübung eines solchen Ehrenamtes bereit erklärt haben, möchte ich ebenfalls meinen Dank aussprechen.

Danke für „vielen" zukünftigen gemeinsamen Stunden im Presbyterium.

Stefan Busse
Marc Dierksmeier
Thore Niestrat
Michael Meier
Jürgen Schirakow

Danke an meine Familie, dass ihr mich so unterstützt!

Auf den kommenden Seiten lesen Sie mehr zu den einzelnen Personen.

Falls dieser Gemeindebrief Sie nicht mehr pünktlich zum 17.03.2024 erreicht hat, bitte ich um Ihr Verständnis. Es gab an verschiedenen Stellen noch Abstimmungsbedarf aufgrund der pfarramtlich verbundenen Pfarrstelle.

Ihnen allen wünsche ich eine ruhige Osterzeit und einen guten Start in den beginnenden Frühling.

Ihr *Cord Neuhaus*

Ostern

Dass Schmerz sich verwandeln und **Trauer weichen darf**, habe ich schon gespürt.

Ich **lernte** nach langer Zeit wieder zu **lächeln**.

Als habe eine*r in mir **ein Licht** angezündet,
das scheint nun auf, wärmt mich und **lässt mich leben**.

TINA WILLMS

Liebe Gemeinde,

Karneval ist vorbei. Die Pappnasen sind eingepackt, die Kostüme verstaut.

Was steht als Nächstes an im Jahreslauf?

Frühling - nach den dunklen Tagen im Winter, ist da eine große Sehnsucht nach Sonne, Licht, Wärme und Farben. Und mit dem Frühling verbunden ist Ostern.

Der religiöse Ursprung des Osterfestes, die Auferstehung Jesu von den Toten, verliert mehr und mehr an Bedeutung. Der Schutz des Karfreitags wird diskutiert. Das sei unzeitgemäß, da viele Menschen mit dem biblisch-christlichen Hintergrund nichts mehr anfangen können. Car-Freitag statt Karfreitag.

Jedes Fest braucht seine Vorbereitung.

Für die christlichen Kirchen geschieht das in der Passions- oder Fastenzeit. In dieser Zeit wird das Leiden und Sterben Jesu bedacht wie es die Evangelien berichten:

Jesus kommt nach Jerusalem. Er will das Passafest feiern.

Das Volk Israel erinnert sich mit diesem Fest an den Auszug aus Ägypten. Die einen jubeln ihm zu. Jetzt bricht das Reich Gottes an! Andere betrachten ihn argwöhnisch. Die Konflikte mit den religiösen Autoritäten spitzen sich zu. Der muss weg! Dann ist da einer, der ihn verrät. Am Abend feiert Jesus das Passamahl mit seinen Freunden wie viele andere auch. Es ist der Ursprung unseres Abendmahls. Jesus weiß, was ihm bevorsteht. Sein bester Freund, der Petrus, schwört, ihn nie zu verlassen. Komme was wolle. Petrus meint es ehrlich. Als es brenzlig wird, kennt er Jesus nicht mehr. Wir sehen Jesus betend und zitternd im Garten Gethesemane. Weil er weiß, was an Schrecklichem auf ihn zukommt. Von Verleumdungen wird erzählt. Von religiösen Autoritäten, die meinen, im Namen Gottes das Richtige zu tun. Der Mob schreit: Kreuzigt ihn! Wir hören von Misshandlungen; von Mächtigen, die lieber einen über die Klinge springen lassen, als dass Schlimmeres passiert; vom Hinrichtungskommando, das sein Handwerk versteht; von einer Mutter, die ihren Sohn sterben sieht; von Freunden, die ohnmächtig zuschauen. Nein, das ist keine schöne Geschichte, die uns da zugemutet wird.

Wenn ich Orte und Zeiten, Personen und Umstände nur ein wenig verändere, dann ist das eine Geschichte, die sich seit damals allzu oft wiederholt hat.

Lüge und Niedertracht triumphieren. Die Guten und Barmherzigen sind die Narren. Was zählt, ist Stärke und den Letzten beißen die Hunde.

Das ist die Logik unserer Welt. Vordergründig scheint das alles zu stimmen. Doch es gilt für mich, die Geschichte hinter dieser Geschichte zu entdecken.

Im Evangelium des Johannes klingt das so:
Gott hat diese Welt so sehr geliebt, dass er seinen Sohn sandte. Wozu? Damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben finden.

„Ewiges Leben" - das ist eine neue Dimension, die über das Leben hier und jetzt hinausgeht. Und die in das Leben hier und jetzt hineinragt.

Selig sind die Friedfertigen, sagt Jesus, - und ihre Friedfertigkeit, ihre Barmherzigkeit, ihr Sanftmut wird nicht vergeblich sein.

Mir sind noch immer die Bilder von 1989 präsent:
Menschen gehen auf die Straße, Kerzen in den Händen – keine Gewalt! Die Macht der vermeintlich Mächtigen bricht zusammen.

In diesen Tagen wird wieder protestiert - gegen die Rückkehr menschenverachtender Gedanken aus der NS-Zeit.

Die Geschichte hinter der Geschichte erzählt vom Sieg Gottes über das Widergöttliche sogar über den Tod.

Gegen den Augenschein. Um das auch nur annähernd klar zu kriegen, brauchen wir diese Vorbereitungszeit.

Ihr

Dieter Maletz

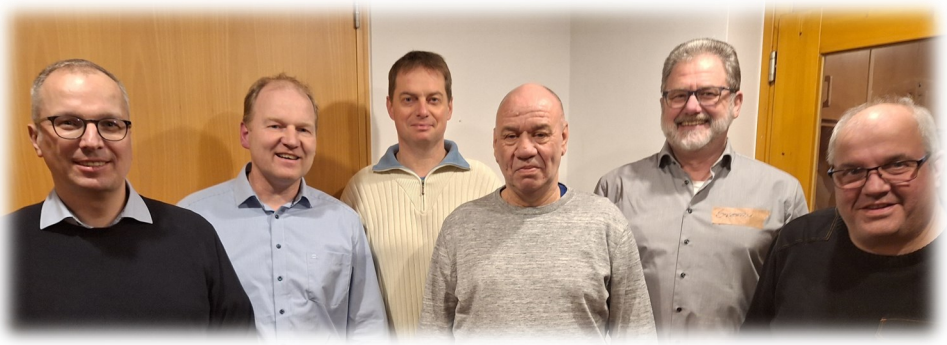
Pfarrer der 1. Pfarrstelle der KG Oberlübbe-Rothenuffeln

Unser Presbyterium ab dem 17. März 2024

Mein Name ist Marc Dierksmeier.
Ich bin 52 Jahre alt, habe Wirtschaftsinformatik studiert und arbeite aktuell bei einer Unternehmensberatung.
Aufgewachsen bin ich in Rothenuffeln und wohne seit 2011 zusammen mit meiner Frau Birgit und unseren beiden Kindern Pia und Eric in Wulferdingsen.
Ich freue mich, mich nach langer Zeit wieder aktiv in die Gemeindearbeit einbringen zu dürfen.

Mein Name ist Cord Neuhaus.
1970 geboren und in Wulferdingsen aufgewachsen habe ich seit meiner frühsten Kindheit Kirche vor Ort erlebt.
Neben meiner hauptberuflichen Tätigkeit als Tischlermeister im Bildungswerk des Wittekindshofs bin ich seit über 20 Jahren ehrenamtlich im Presbyterium der Kirchengemeinde Bergkirchen aktiv.
Seit 2012 gehöre ich dem Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Minden an.
Zur erneuten Mitwirkung im Presbyterium habe ich mich bereit erklärt, weil ich mein langjährig erworbenes Wissen innerhalb der Gemeinde und des Kirchenkreises in die angestoßenen und notwendigen Veränderungsprozesse einbringen möchte.
Dies alles ist nur dank großer Unterstützung meiner Frau und unserer beiden Töchter leistbar.

Mein Name ist Michael Meier. Ich bin ein Kind Wulferdingsens!
Aufgewachsen auf dem elterlichen Bauernhof erlebte ich von Anfang an die vielen Wunder mit denen Gott uns in der Natur begegnet.
Meine Zeit des Studiums der Tiermedizin habe ich in Berlin verbracht, um danach einige Jahre in der Fremde zuzubringen; etwas über 10 Jahre davon als Tierarzt in Gambia, West-Afrika.
Meiner Frau Alida und mir wurden dort zwei Söhne geschenkt, Neo & Lucas.
2018 sind wir zu viert zurück auf unseren Hof gezogen, ein großer Einschnitt in unser aller Leben.
Zum Gottesdienst und anderen Events fahre ich gerne mit dem Fahrrad, oft zum Leidwesen meiner Kinder, die ich auch schon mal den Berg "hochschiebe"...
Ich hoffe auf Gottes reichen Segen für unsere Gemeinde an der Bergkante und unser neues Presbyterium mit neuer Pfarrerin!
Ich freue mich auf die Arbeit, die vor uns liegt!



Mein Name ist Jürgen Schirakow.
Ich bin 66 Jahre alt und wohne in Bergkirchen.
Seit einem Jahr bin ich im Ruhestand und möchte mich einer neuen Herausforderung stellen und mich mehr in die Gemeinde einbringen.
In meiner Freizeit engagiere ich mich seit vielen Jahren im Bereich des Jugendfußballs. Hier gab es immer wieder Berührungspunkte mit den Konfis der Gemeinde, unter anderem als Betreuer beim Konfi-Cup.
Seit 1975 gehöre ich zum CVJM und bin seit 1985 auch im Vorstand. Hier war ich viele Jahre mitverantwortlich für die Konfirmandenarbeit/ Freizeit und die Tannenbaumaktion.
Mit ist es wichtig, die Verbindung zwischen Kirchengemeinde und CVJM zu vertiefen und so zu einem lebendigen und vielseitigen Gemeindeleben beizutragen.

Mein Name ist Stefan Busse.
Ich bin seit über 30 Jahren verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder.
Beruflich schaue ich auf mehr als drei Jahrzehnte vielfältiger Aufgaben im Bereich der Berufsausbildung zurück.
Als Presbyter möchte ich dazu beitragen, unsere Kirchengemeinde als ein Ort der Nähe zu Gott und des Miteinanders aktiv zu gestalten.

Mein Name ist Thore Niestrat.
Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.
Seit 32 Jahren wirke ich, anfangs hauptberuflich und später ehrenamtlich, an verschiedenen Stellen in der Kirchengemeinde Bergkirchen mit. Derzeit kümmere ich mich als Finanzkirchmeister und Vertreter im Vorstand des Friedhofsverbands evangelischer Kirchen in Bad Oeynhausen, um die belange unserer Gemeinde.

Mitarbeiter gesucht

Viele Leistungen sind in unsere Kirchengemeinde nur durch ehrenamtliches Engagement möglich.

Daher brauchen wir Ihre/Eure Unterstützung

- im Küsterdienst
- beim Verteilen von Gemeindebriefe
- zum Gemeindebulli fahren
- in der Grünpflege
- in der Gebäudeerhaltung
- im Lektorendienst
- im Gemeindechor
- im Reinigungsdienst unserer Kirche
- ….

Sofern Sie sich aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht selbst einbringen können, können Sie uns gerne mit dem ein oder anderen Euro unterstützen.

Für weitere Fragen können Sie mich, Cord Neuhaus, unter 0172 - 495 19 19 erreichen.

Gemeinsam werden wir eine auf Sie angepasste Aufgabe finden.

Danke

An dieser Stelle möchten wir ein herzliches DANKE an alle im letzten Jahr ausgeschiedenen ehrenamtlichen Mitarbeitern sagen.

Danke für viele unzählige Stunden Einsatz an den verschiedenen Stellen in unserer Kirchengemeinde.

Danke für still ertragene Unannehmlichkeiten während ihres ehrenamtlichen Dienstes.

Wir wünschen Ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr und Euer Presbyterium

Liebe Gemeinden,

drei Monate bin ich jetzt bei Ihnen und euch –
ich kann es kaum glauben!

Die ersten 100 Tage sind fast rum und ich fühle mich sehr wohl an der Bergkante.

Dazu haben viele von Ihnen und euch beigetragen und deshalb möchte ich mich erstmal herzlich für jedes große (Einführung) und kleine (von jeder und jedem von Ihnen) Willkommen bedanken.

Sie und ihr habt es mir leicht gemacht, fröhlich auszuhalten, dass ich hier so mitten in Ihr und euer Gemeindeleben stolpere.

Danke für jedes Verständnis, alles Erklären, aufmerksames Mitdenken und auch besorgtes Hinweisen, danke für alles Einladen und Nachfragen.

Neue Presbyterien – neue Themen

Die letzten Wochen haben Dieter Maletz und ich die Grundversorgung der Gemeinden als Team gesichert (Gottesdienste und Kasualien).
Nun freuen wir uns auf die nächste Phase, in der wir gemeinsam mit anderen gestalten können – und nicht nur reagieren auf das, was jetzt dringend gemacht werden muss.
Die „neuen" Presbyterien beginnen ihre Arbeit und suchen nach Wegen wichtige und dringende Themen schon vor einer Fusion gemeinsam zu gestalten.
Dazu gehören für mich ein neues Gottesdienst-Konzept, die Neugestaltung der Konfirmandenarbeit und damit eng verbunden Dienstbeschreibungen für die beiden Pfarrstellen.
Dass Dieter Maletz und ich nicht alles so weitermachen können, was vorher lange drei volle Pfarrstellen geleistet haben, ist allen klar.
Nur WAS und WIE wir den Pfarrdienst jetzt gestalten – das ist in Teilen noch völlig offen.

Aufgaben der Pfarrpersonen

In unserer Landeskirche gibt es den so genannten Aufgabenplaner, der Gemeinden hilft, die Arbeitsressourcen ihrer Hauptamtlichen bewusst zu gestalten.
Grob beschrieben wird darin berechnet, wie viele Stunden eine Pfarrperson pro Jahr öffentlich (also ohne Vorbereitungszeit) zur Verfügung steht – und dann wird aufgelistet, wie viel Arbeitszeit davon voraussichtlich für Bestattungen, Taufen, Trauungen, Konfi-Arbeit, Sitzungen uvm. zu veranschlagen sind.
Es wird empfohlen, pro volle Stelle nicht mehr als 40 Gottesdienste pro Jahr einzuplanen.
Darin wird deutlich, wie sehr die Themen zusammenhängen, denn schon stellt sich die Frage nach einem (gemeinsamen) Gottesdienst-Konzept.

Wie wollen wir Gottesdienste feiern?

Deshalb haben die Presbyterien mich beauftragt, einen Abend zu dem Thema Gottesdienst zu gestalten.
Eingeladen waren alle bisherigen und zukünftigen Presbyterinnen und Presbyter, Kirchenmusiker und Chorleiterinnen und alle die sich sonst noch in der Gottesdienstgestaltung engagieren.
Es ging darum, sich übergemeindlich kennen zu lernen und in Kleingruppen auszutauschen.
Dreiunddreißig Menschen wechselten alle fünfzehn Minuten den Tisch, um mit immer wieder anderen zu den Oberthemen

Gottesdienste in der Region
(z.B. Welche Gottesdienste wollen wir gemeinsam feiern?)

Musik
(z.B. Welche Musikstile wollen wir in unseren Gottesdiensten beibehalten/integrieren?),

Liturgie/Gottesdienstformen
(z.B. Was fehlt uns an Gottesdienstformen oder -stücken?)

Bedeutung der Gottesdienste
(z.B. Welche Gottesdienste haben die größte Bedeutung für unsere Gemeinden oder Dorfgemeinschaften?)

und Aspekten zu ***Gemeinschaft***
(z.B. Wie wollen wir es halten mit dem Kirchkaffee?
Immer? Wöchentlich?
Gibt es auch mal Sekt oder Snacks oder Torte?)

oder auch ***Abschieden***
(z.B. Welche Kriterien legen wir an, wenn wir uns von Gottesdiensten (Zeiten, Orten, Formaten) verabschieden?)

ins Gespräch zu kommen.

Am Ende standen keine Entscheidungen oder gar ein Konzepte.
Aber viele Ideen, Meinungen und Herzensanliegen wurden diskutiert und notiert.
Wie es nun weitergeht in Sachen Gottesdienst-Konzept werden die neuen Presbyterien demnächst entscheiden.
Erklärtes (sportliches) Ziel ist, nach den Sommerferien ein neues Konzept zu ERPROBEN.

Denn ich hoffe, diese Freiheit gönnen wir uns in allem, was gerade entschieden werden muss:
Dass wir Neues überzeugt ausprobieren und kritisch auswerten, um es dann so zu lassen, in Teilen zurück zum Vorherigen zu gehen oder weiter neu zu gestalten, bis es zu unseren Gemeinden (und schwindenden Ressourcen) passt.
Bis dahin betreffen die Neuregelungen der Gottesdienste schwerpunktmäßig die hohen Feiertage (vgl. Predigtplan).

Wie gestalten wir die Konfi-Arbeit?

Schon vor Antritt meiner Pfarrstelle haben beide Kirchengemeinden Bergkirchen und Oberlübbe-Rothenuffeln beschlossen, die Konfi-Arbeit neu und gemeinsam zu gestalten.
Ein neuer Jahrgang wurde nicht begonnen, weil die Konfi-Zeit demnächst nur noch ein Jahr umfassen soll. Trotzdem gelten aber die Vorgaben der Landeskirche (unter anderen soll die Konfi-Arbeit mind. 75 Stunden und die Gruppengröße max. 25 Konfis betragen) und so haben die Presbyterien Rahmenbedingungen für einen ersten Durchgang beschlossen.
Das ist wichtig, damit diese nun mit allen interessierten Ehrenamtlichen gefüllt werden und Familien sich auf diese Voraussetzungen einstellen und dafür anmelden können.
Damit wir die Ergebnisse Ihnen und euch hier vorstellen können (vgl. Konfi-Arbeit), wurde das Erschienen unserer Gemeindebriefe leicht verschoben.

Wir hoffen auf Ihr und euer Verständnis, dass gerade wirklich viel bedacht, geplant und entschieden, und vor allem auch gut abgestimmt und kommuniziert werden muss. Bei allem holpert und stolpert es noch überall, aber ich bin zuversichtlich, dass wir genau so (fehlerfreundlich) auch schnell gute Strukturen für eine gelingende Zusammenarbeit und vor allem ein gesegnetes Gemeindeleben finden.

Viele liebe Grüße von Ihrer/Eurer/deiner

Katrin Berger

Pfarrerin der pfarramtlich verbundenen Pfarrstelle der KG Bergkirchen und der 2. Pfarrstelle der KG Oberlübbe-Rothenuffeln

Konfirmation 2025!

Du bist oder wirst nächstes Jahr **14 Jahre alt** und möchtest im **Mai 2025 deine Konfirmation** feiern?

Dann bist du herzlich eingeladen, deine Konfi-Zeit gemeinsam mit anderen Konfis aus den Evangelischen Kirchengemeinden Bergkirchen und Oberlübbe-Rothenuffeln **in einem Jahr** zu erleben.

Zu besonderen Events laden wir euch alle gemeinsam zu Wochenendterminen ein.

Ansonsten kannst du wählen, ob Du dich für **ein Jahr**
alle zwei Wochen dienstags für zwei Stunden oder
einmal im Monat für vier Stunden samstags
mit uns (Pfarrerin Katrin Berger und Team) triffst.

Entscheide einfach selbst, welcher Termin dir besser passt oder wie lange du dich gut in Gruppen aufhalten kannst.
Aus praktischen und ökologischen Gründen treffen wir uns in dem Gemeindehaus, wohin die meisten aus deiner Gruppe kurze Wege haben.
Ob du dich dann in der Kirche in Bergkirchen, Oberlübbe oder Rothenuffeln konfirmieren lassen willst, kannst du ebenfalls in der Anmeldung auswählen.

Wann geht es los? Mai/Juni 2024

Du brauchst mehr Informationen? Gibt es beim **Elternabend**

am **Donnerstag, 11.04.2024 um 19.30 in Bergkirchen** oder
am **Freitag, 12.04.2024 um 17.30 Uhr in Oberlübbe.**

Dort bekommst du auch alle anderen Daten und Zeiten.

Wo können deine Eltern dich **anmelden**?
In den **Gemeindebüros** Bergkirchen, Rothenuffeln oder Oberlübbe

Anmeldeschluss ist der **15.04.2024**.

Danach teilen wir die Gruppen (zwischen 15 und 25 Konfis) ein und geben dir zeitnah Rückmeldung.

Wir freuen uns auf dich!

Deine Kirchengemeinden

Ausbildung zur Prädikantin

- ein Interview

Wer bist du und woher kennt man dich schon in der Gemeinde?
Ich bin Lena Stille, 31 Jahre jung, in Wulferdingsen aufgewachsen und bin 2006, damals noch als Konfirmandin, mit der Arbeit im Kindergottesdienst gestartet.

In den Jahren darauf durfte ich in vielen weiteren Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit meine Erfahrungen sammeln und dadurch im Glauben wachsen.
Nachdem ich fünf Jahre "woanders" war, durfte ich zudem von 2020 - 2024 als Jugendpresbyterin aktiv sein. Viele von Ihnen und Euch kennen mein Gesicht daher sicherlich aus den Gottesdiensten, der Konfirmandenarbeit oder dem Kindergottesdienst.

Wie bist du darauf gekommen, dass eine Ausbildung zur Prädikantin was für dich sein könnte?
Freude daran, (junge) Menschen im Glauben zu begleiten, durch Gespräche mit Menschen in kirchlichen Settings und der Bedarf, Gottesdienste auch ohne hauptamtliche PfarrerInnen möglich zum machen.

Was sind überhaupt die Aufgaben von Prädikanten?
PrädikantInnen sind beauftragt zum "Dienst an Wort und Sakrament". Nach Abschluss der Ausbildung zu diesem Ehrenamt sind sie befähigt Gottesdienste eigenständig zu leiten, zu predigen, das Abendmahl einzusetzen und zu taufen.

Wie wird man Prädikantin, wer kann das machen?
Die evangelische Kirche von Westfalen bietet eine ca. eineinhalb jährige Ausbildung für Menschen zwischen 25 und 75 Jahren im Haus Villigst an. Persönliche Voraussetzungen sind biblisch-theologische Grundkenntnisse, das allgemeine Interesse an Theologie, Liturgie und Predigt - sowie die Bereitschaft, sich zwischen den regelmäßigen Kurstagen mit theologischen Texten und Predigten auseinander zu setzen.

Was lernst du in deinem Kurs/Ausbildung zur Prädikantin?
Das Analysieren einer Predigt, das Vorbereiten und Halten einer eigenen Predigt und das gezielte Auseinandersetzen mit Bibeltexten. Liturgie und Gottesdienstgestaltung, das Segnen und die kirchlichen Handlungen (Kasualien) Abendmahl und Taufe.

Was gehört hier in Bergkirchen zu deiner Ausbildung?
In den nächsten eineinhalb Jahren werde ich mich immer mehr in den Gottesdiensten ausprobieren und einzelne Aufgaben übernehmen. Bereits im Mai werde ich meine erste Predigt halten. Pfarrerin Katrin Berger begleitet mich dabei sowohl in den Gottesdiensten als auch in regelmäßigen Gesprächen als meine Mentorin.

Worauf freust du dich am meisten?
Besonders freue ich mich darauf, selbst predigen zu dürfen und meinen eigenen Stil dabei zu entdecken.

Danke für das Interview!

Einladung zur Jubelkonfirmationen

Am 16.06.2024 findet der Gottesdienst zur Goldenen, Diamanten, Eisernen und Gnadenkonfirmation statt.

Eigeladen sind alle, die 1954, 1959, 1964 und 1974 in Bergkirchen konfirmiert wurden und all diejenigen, die aus verschiedenen Gründen nicht in der Gemeinde ihrer Konfirmation dieses Jubiläum feiern können oder möchten.

Anfang April 2024 werden die Einladungen verschickt.

Gern können Sie uns Adressen von MitkonfirmandInnen, die nicht mehr in Bergkirchen wohnen, mitteilen.

Falls Sie keine persönliche Einladung erhalten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Ihr Presbyterium

Gottesdienste	Kirche Bergkirchen KiGo: Gemeindehaus	Kirche
Sonntag, 17.03.2024 Judika	09.30 Uhr Gottesdienst zur Einführung des Presbyteriums 11.00 Uhr Kindergottesdienst	Kein Gottesdi
Sonntag, 24.03.2024 Palmarum	09.30 Uhr Gottesdienst 11.00 Uhr Kindergottesdienst	11.00 Uhr Got
Ostern		
Sonntag, 07.04.2024 Quasimodogeniti	09.30 Uhr Gottesdienst 11.00 Uhr Kindergottesdienst	11.00 Uhr Got
Sonntag, 14.04.2024 Miserekordias Domini	09.30 Uhr Gottesdienst 11.00 Uhr Kindergottesdienst	11.00 Uhr Got
Samstag, 20.04.2024	18.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zur Konfirmation	Kein Gottesdie
Sonntag, 21.04.2024 Jubilate	09.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst	11.00 Uhr Got
Samstag, 27.04.2024	Kein Gottesdienst	18.00 Uhr Abe Got Kor
Sonntag, 28.04.2024 Kantate	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Uhr Kindergottesdienst	10.00 Uhr Kor Got
Sonntag, 05.05.2024 Rogate	09.30 Uhr Gottesdienst 11.00 Uhr Kindergottesdienst	11.00 Uhr Got
Himmelfahrt		
Sonntag, 12.05.2024 Exaudi	09.30 Uhr Gottesdienst 11.00 Uhr Kindergottesdienst	11.00 Uhr Got
Pfingsten		
Sonntag, 26.05.2024 Trinitas	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Uhr Kindergottesdienst	11.00 Uhr Got

che Oberlübbe	Kirche Rothenuffeln	Haddenhausen Schlosskapelle
esdienst	14.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung des Presbyteriums	Kein Gottesdienst
Gottesdienst	Kein Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst
siehe nächste Seite		
Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
Gottesdienst	Kein Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst
esdienst	14.30 Uhr 1. Konfirmations-Gottesdienst	Kein Gottesdienst
Gottesdienst	10.00 Uhr 2. Konfirmations-Gottesdienst	Kein Gottesdienst
Abendmahls-Gottesdienst zur Konfirmation	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
Konfirmations - Gottesdienst	18.30 Uhr Springbrunnen-Gottesdienst	Kein Gottesdienst
Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst	Kein Gottesdienst
siehe nächste Seite		
Gottesdienst	Kein Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst
siehe nächste Seite		
Gottesdienst	18.30 Uhr Springbrunnen-Gottesdienst	Kein Gottesdienst

Unsere gemeinsamen Gottes

Datum	Kirche Bergkirchen	Kirche Obe
Oste		
Gründonnerstag, 28.03.2024	18.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus	Gottesdienst in Ber
Karfreitag, 29.03.3024	Gottesdienst in Oberlübbe	15.00 Uhr Gottesdi Sterbest Abendm
Ostersonntag, 31.03.2024	9.30 Uhr Festgottesdienst	06.00 Uhr Osternac Frühstüc *Anmeldung bis zun bei M. Rüter 05734 unter info@kirche-*
Ostermontag, 01.04.2024	Gottesdienst in Haddenhausen	Gottesdienst in Hac
Christi Him		
Donnerstag, 09.05.2024	11.00 Uhr Gemeinsamer Open-Air-Gottesdiens am Badesee Mindener Wald, Lavelsl	
Pfings		
Pfingstsonntag, 19.05.2024	18.30 Uhr am Gemeindehaus Pfingsten auf dem Berg und am Feuer	11.00 Uhr Festgott
Pfingstmontag, 20.05.2024	Gottesdienst in Rothenuffeln	Gottesdienst in Rot

esdienste an der Bergkante

Oberlübbe	Kirche Rothenuffeln	Haddenhausen Schlosskapelle
tern		
Bergkirchen	Gottesdienst in Bergkirchen	Gottesdienst in Bergkirchen
esdienst zur estunde mit dmahl	Gottesdienst in Oberlübbe	Gottesdienst in Oberlübbe
rnacht mit stück *zum 27.03.2024 734 / 93497 oder he-oberluebbe.de*	10.00 Uhr Festgottesdienst	Kein Gottesdienst
Haddenhausen	Gottesdienst in Haddenhausen	10.00 Uhr Gottesdienst
immelfahrt		
enst aller Kirchengemeinden im Personalplanungsraum Hille elsloher Weg 300, 32479 Hille, im Anschluss gemeinsames Mittagessen		
gsten		
gottesdienst	Gottesdienst in Bergkirchen und Oberlübbe	Kein Gottesdienst
Rothenuffeln	10.00 Uhr Kurpark Rothenuffeln Ökumenischer Gottesdienst	Kein Gottesdienst

Bergkirchener Spielmäuse

Montagnachmittag – es ist 15:30 Uhr. Der Parkplatz am Gemeindehaus Bergkirchen wird immer voller. Denn es ist wieder Zeit für unsere Spielgruppe.

Wir treffen uns jeden Montag mit unseren 2- bis 4-jährigen Kindern und kleineren Geschwisterkindern im Gemeindehaus.

Bei schönem Wetter hält uns aber nichts drinnen, sondern wir nutzen den Spielplatz direkt vor dem Gemeindehaus oder machen einen Waldspaziergang.

Ansonsten gibt es in unserer Spielgruppe genügend Aktivitäten, die jede Woche für Abwechslung und Spaß sorgen. Wir malen und basteln zusammen, spielen, singen und hören erste Geschichten von Jesus und Gott.

Auch für uns Eltern ist der Montagnachmittag eine Zeit des gemütlichen Beisammenseins und zum gegenseitigen Austausch. Um kurz vor fünf Uhr räumen wir alle gemeinsam auf und die Kinder haben beim Abendessen immer viel Neues zu erzählen.

Unsere Highlights sind die gemeinsamen Laternenumzüge mit selbstgebastelten Laternen,
unsere Weihnachtsfeiern, bei denen wir jedes Jahr gemütlich im Kerzenschein zusammensitzen, Plätzchen essen und die Weihnachtsgeschichte hören und
das Abschlussfest vor den langen Sommerferien.

Neue Kinder mit ihren Eltern sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Chrissi, Inga und Dörthe

Unsere Frauenhilfe

Einladung zum Frühlingsfest

Ende Mai 2024 enden unsere gemeinsamen Treffen im Winterhalbjahr.
Wir machen dann eine Sommerpause.

Aus diesem Anlass lädt die Frauenhilfe zum Frühlingsfest ein am

Mittwoch, 22.05.2023 ,
ins Gemeindehaus Bergkirchen.

Von

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

haben wir wieder Gelegenheit nach gemeinsamem Singen und einer kurzen Andacht bei Kaffee und Kuchen unsere Gedanken auszutauschen.

Der Referent für diesen Nachmittag stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest.

Unsere Bezirksfrauen werden wie gewohnt dazu einladen.

Wer sich nicht bei einer Bezirksfrau anmelden kann, hat dazu auch noch bis zum 15.05.2024 im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten Gelegenheit.

Der Unkostenbeitrag von 3,50 Euro für Kaffee und Kuchen kann bei den Bezirksfrauen aber auch noch am Tag des Festes bezahlt werden.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit vielen Gästen.

Auch Nichtmitglieder sind ganz herzlich willkommen.

Das Vorbereitungsteam

"Wo zwei oder drei in meinem Namen ..."

Statt einsam, lieber ge(h)meinsam – Pilgern auf dem Nikolausweg

Geht es Ihnen auch so, dass Sie sich nicht allein auf den Weg machen, um Natur, Wald und Wiesen zu entdecken?

Dieses Pilgerangebot hilft, den ersten Schritt zu tun.

Gemeinschaftlich unterwegs zu sein und sich durch Impulstexte und Andachten zum Thema nicht nur körperlich in Bewegung zu bringen.

Der Rundweg mit 16 km geht durch und über das Wiehengebirge auf Teiletappen des Nikolausweges im Mühlenkreis Minden-Lübbecke.

Datum: Samstag, 27.04.2024

Uhrzeit: 8.45 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Kosten: 12,00 € (für Pilgerheft und Kaffepause)

Treffpunkt: Ev. Kirche Schnathorst,
Tengerner Straße 11, 32609 Hüllhorst

Verpflegung bitte mitbringen und an dem Wetter entsprechende Kleidung denken!

Anmeldung bis 24.04.2024: Nikolaus-Gruppe der ev. Kirchengemeinde Gehlenbeck, Kerstin Strüber

Wichtige Anlaufstellen im Zusammenhang von sexualisierter Gewalt

Wichtige Adressen

Stabsstelle „Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung (UVSS)

Pfrn. Daniela Fricke
Landeskirchliche Beauftragte für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung
Altstädter Kirchplatz 5
33602 Bielefeld
Tel.: 0521/594-308
E-Mail: daniela.fricke@ekvw.de

Fachstelle für Prävention und Intervention“ der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW)

Jelena Kracht
Referentin für Intervention
Altstädter Kirchplatz 5
33602 Bielefeld
Tel.: 0521/594-381
E-Mail: jelena.kracht@ekvw.de

Christian Weber
Referent für allgemeine Präventionsarbeit
Altstädter Kirchplatz 5
33602 Bielefeld
Tel.: 0521/594-380
E-Mail: christian.weber@ekvw.de

Zentrale Anlaufstelle help

Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der Ev. Kirche und Diakonie
Tel.: 0800/5040-112
E-Mail: zentrale@anlaufstelle.help

Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

Postfach 110129
10831 Berlin
Fax: (030)18555-41555
E-Mail: kontakt@ubskm.bund.de

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch

Tel.: 0800-22 55 530
E-Mail: beratung(@)hilfetelefon-missbrauch.de

Zartbitter e.V.

Sachsenring 2 - 4
50677 Köln
Tel.: 00221/312055
Fax: 0221/9320397

Wildwasser Minden e.V.

Weberberg 2
32423 Minden
Tel.: 0571/87677
E-Mail: verein@wildwasser-minden.de

mannigfaltig Minden-Lübbecke

Simeonstraße 20
32423 Minden
Tel.: 0571/889-2684
E-Mail: info@mannigfaltig-minden-luebbecke.de

Jede Person,
die diesbezüglich Hilfe braucht, bitte nicht zögern, diese Anlaufstellen zu kontaktieren!
Sie werden / Ihr werdet dort Hilfe erhalten!

Wir gratulieren unseren Seniorinnen & Senioren ab 80 Jahren

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist, der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase

Was zündet man in der Osternacht an? Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern. Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!

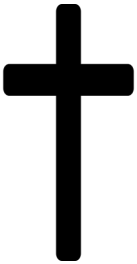
Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Osterfeuer

In unserer Kirche wurden getauft

Eleyna Brinkhoff
Mila Becker
Lilly Kollmeier
Julian Oberländer
Leah Baumann

Diese Gemeindeglieder hat der Herr zu sich gerufen



Erna Wehmeier, geb. Fabry, 99 Jahre
Marianne Niemeier, geb. Kuhlmeier, 94 Jahre
Ruth Brinkmann, geb. Schrader, 96 Jahre
Wilhelm Wetter, 84 Jahre
Helene Müller, geb. Brinkmann, 97 Jahre
Anneliese Harre, geb. Bohnenkamp, 86 Jahre
Marianne Kuhlmeier, geb. Zoladkowski, 91 Jahre
Marlis Blase, geb. Becker, 86 Jahre

Goldene Hochzeit

Friedrich und Gudrun Meyer, geb. Oberhacke

Diamantene Hochzeit

Hartwig und Hilde Dowe, geb. Bredemeier

Eiserne Hochzeit

Hans und Maria Sundermeier, geb. Kuntemeier

Nachruf

Im Alter von 94 Jahren verstarb am
20.12.2023 für uns alle völlig unerwartet
Frau Marianne Niemeier.
Über 50 Jahre hat sie an verschiedenen
Stellen in unserer Gemeinde gewirkt.
Sie hat immer mit voller innerer Überzeugung, getragen durch
Gottes Wort, das Wohl der Gemeinde im Blick gehabt.
Durch Tatkräftigkeit und Ratschlägen hat sie zur Entwicklung des
Gemeindelebens beigetragen.
Marianne Niemeier hinterlässt eine schwer zu schließende Lücke in
unserer Gemeinde.
Wir danken ihr für alles, was sie für uns getan hat und werden ihr
ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Presbyteriums
Cord Neuhaus

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

Gottesdienst

11.00 Uhr
Kindergottesdienst
Gemeindehaus

Montag

15.30 - 17.00 Uhr
Bergkirchener Spielmäuse
Spielgruppe für 2 - 4-Jährige
Gemeindehaus

Dienstag

10.00 - 11.30 Uhr
Krabbelgruppe
Spielgruppe für 0 - 1-Jährige

Konfirmanden-Unterricht

19.00 - 20.00 Uhr
Bibel- und Gesprächskreis
Gemeindehaus

20.00 - 21.30 Uhr
Posaunenchor
Gemeindehaus

Mittwoch

15.00 - 17.00 Uhr (14-täglich)
Frauenhilfe
Gemeindehaus

18.30 - 19.30 Uhr
KiGo-Vorbereitungskreis
Gemeindehaus

Donnerstag

19.00 - 20.30 Uhr
Blaues-Kreuz-Gruppe
Gemeindehaus

Samstag

Konfirmanden-Unterricht

Unsere Gruppen und Kreise

Erwachsenenarbeit

Frauenhilfe
Serena Wallos, Telefon: 05734 - 93 040

Männerrunde
In Kooperation mit der KG Oberlübbe-Rothenuffeln
Manfred Schröder, Im Langen Gras 60, 32548 Löhne

Kinder- und Jugendarbeit

Spielgruppen
Doerthe Albert–Menke, Mobil: 0163 - 66 30 815
Christin Lütkemeier, Mobil: 0151 - 67 21 62 01
Thea Schwager, Mobil: 0176 - 56 88 81 97

Jugendarbeit
Info´s durch das Gemeindebüro: 05734 - 22 15
jugendarbeit@bergkirchen.com

Kirchenmusik

Organist
Wolfgang Lack, Telefon: 05731 - 78 50 30

Chorarbeit
Regina Clemens, Mobil: 0152 - 04 91 67 47
chorarbeit@bergkirchen.com

Posaunenchor des CVJM Bergkirchen
Stefan Fabry, Telefon: 05734 - 63 39
posaunenchor-bergkirchen@bergkirchen.com

Blaues Kreuz
Anja Korfmacher, Mobil: 0172 - 64 11 813
Anke Maihöfer, Telefon: 05734 - 73 99

CVJM Bergkirchen
Anne-Katrin Halstenberg, Mobil: 0151 - 510 38 225
cvjm-bergkirchen@bergkirchen.com

Spenden und Spendenbescheinigungen

Auch wenn unsere Kirchengemeinde jährlich Zuweisungen aus Kirchensteuern erhält, können hierdurch nicht alle Ausgaben unserer Kirchengemeinde gedeckt werden.

Daher sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen:

für die Renovierung der Kirche
für den Umbau des Pfarrhauses
für die finanzielle Unterstützung unserer Partnergemeinden
für die Kirchenmusik
für die allgemeine Gemeindearbeit in unserer Kirchengemeinde
für ……

Bis zu einem Spendenbetrag in Höhe von 300,00 € reicht Ihr Kontoauszug als Beleg gegenüber dem Finanzamt aus.

Ab einem Spendenbetrag von 300,00 € geben Sie bitte bei der Überweisung neben dem Verwendungszweck auch Ihre Adresse an. Ihnen wird dann eine entsprechende Spendenbescheinigung zugesandt.

Ihr Presbyterium

Spendenkonto unserer Kirchengemeinde

DE42 4905 0101 0040 0006 48

Bitte angeben: Kirchengemeinde Bergkirchen / Verwendungszweck

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bergkirchen
Bergkirchener Straße 465, 32549 Bad Oeynhausen

www.bergkirchen.com

Pfarramt:
Pfarrerin Katrin Berger
Mobil: 0151 -29 80 36 24
pfarramt@bergkirchen.com oder katrin.berger@ekvw.de

Ansprechpartner der Kirchengemeinde:
Cord Neuhaus, Vorsitzender des Presbyteriums
Telefon: 05734 - 93 51 82, Mobil: 0172 - 495 19 19
cord.neuhaus@bergkirchen.com

Gemeindebüro:
Gemeindesekretärin: Ines Künzel
Telefon: 05734 - 22 15
gemeindebuero-bergkirchen@bergkirchen.com
Öffnungszeiten:
Montags und Freitags: 9:00 - 12:00 Uhr, Mittwochs: 15:00 - 18:00 Uhr

Hausmeisterin Gemeindehaus:
Kathrin Detert, Mobil: 0177 - 22 67 579

Presbyterium: ab 17.03.2024
Stefan Busse, Marc Dierksmeier, Michael Meier, Cord Neuhaus,
Thore Niestrat, Jürgen Schirakow, Katrin Berger

Gemeindebriefredaktion: redaktionsteam@bergkirchen.com

IMPRESSUM : Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen, Bergkirchener Straße 465, 32549 Bad Oeynhausen

V.i.S.d.P.: Cord Neuhaus, Bergkirchener Straße 465, 32549 Bad Oeynhausen
E-Mail-Adresse: redaktionsteam@bergkirchen.com
Auflage: 1.700 Stück
Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Bilder: C. Neuhaus, Anja Kruse, privat,E. Grabowski © Gemeindebrief Druckerei.de, Sonstige lizenzfreie Grafiken aus dem Gemeinde briefmagazin,N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 20.04.2024

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.
Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging
Und sie sprachen untereinander:
Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.
Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.
Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.
Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1–8